

Linz, Oktober 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Förderer, Freunde und New Friends des Lentos Kunstmuseums!

Wie laden Sie sehr herzlich zu einem gemeinsamen Tag ganz im Zeichen der Kunst ein.

## **KUNSTTAG WIEN**

### **Samstag, 16. November 2024**

#### **10.00 Uhr mumok MEDARDO ROSSO. Die Erfindung der modernen Skulptur**

Führung durch die umfassende Retrospektive, die dem bis jetzt wenig beachteten Werk des italienisch-französischen Künstlers mit etwa 50 Skulpturen sowie einer großen Auswahl an Fotografien, Fotocollagen und Zeichnungen gewidmet ist. Die Ausstellung setzt mit der intensiven Analyse von Rossos prozessualen und repetitiven Ansatz ein, mit der sich der Künstler über alle Konventionen der traditionellen Skulptur hinwegsetzte. Das gezeigte Zusammenspiel mit zahlreichen weiteren Künstler\*innen folgt Rossos eigener künstlerischer Praxis, nie allein auszustellen, sondern immer in „Konversation“ mit anderen.

#### **12.00 Uhr Mittagessen in der Pizzeria I Ragazzi**

Burggasse 6-8, 1070 Wien

#### **14.30 Uhr LASSNIG FOUNDATION**

Gurkgasse 50/16, 1140 Wien

Peter Pakesch oder Hans Werner Poschanko von der Stiftung führen durch das Werk Maria Lassnigs (1919-2014), die zu den bedeutsamsten Künstlerinnen der Gegenwart zählt und in ihrer bemerkenswerten Karriere ein tiefgreifendes Oeuvre auf den Gebieten der Malerei und Grafik schuf, mit Exkursen in den (Animations-)Film und die Plastik.

Zweck der 2001 gegründeten gemeinnützigen Stiftung ist nach ihrem Willen die „Erhaltung und öffentliche Präsentation des Lebenswerkes der Stifterin und die Erhaltung ihres künstlerischen Werkes für die Allgemeinheit“.

#### **17.00 Uhr Künstler\*innen treffen ESTHER STOCKER**

##### **Galerie Krobath**

Eschenbachgasse 9, 1010 Wien

Esther Stocker studierte von 1994 bis 99 Malerei an der Akademie der bildenden Künste in Wien unter anderem bei Eva Schlegel, 1996/97 folgte ein Gaststudium an der Accademia di Belle Arti die Brera in Mailand und ab 2000 Studienaufenthalte in den USA. Heute lebt und arbeitet die Künstlerin in Wien.

Große Aufmerksamkeit erzielte ihre Gestaltung der 2024 wiedereröffneten Metrostation Vittorio Emanuele A in Rom, in der sie maßgeblich an der Umgestaltung des Atriums mitgewirkt und dieses mit ihrem Werk *Prospettiva comune* ausgeschmückt hat. Mehr als 8000 Meter schwarzes Klebeband auf weißem Grund bedecken Wände, Decke und Pfeiler und zeichnen ein System orthogonaler Linien. Sie bilden eine Reihe von geometrischen Elementen, die an der Decke verankert und auf dem Boden angeordnet sind.

Wir hoffen, dass diese drei interessanten Programmpunkte Ihren Geschmack treffen!

Bitte melden Sie sich für Ihre Teilnahme bei Brigitte Mörth telefonisch unter 0664 84 59 619 oder per Email an [brigittemoerth@aon.at](mailto:brigittemoerth@aon.at) bis spätestens **14. November 2024** an und geben Sie bekannt, ob Sie das Mittagessen in der Gruppe einnehmen möchten.

Die Anreise zum Kunsttag erfolgt individuell.

Ideal geeignet ist dafür die Westbahn bis zum Westbahnhof und die U3, wobei die zurzeit längere Fahrzeit auf der Westbahnstrecke zu beachten ist.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Herzliche Grüße,  
Mag.<sup>a</sup> Hemma Schmutz  
(Direktorin)